

Nicht steuerbare sonstige Leistungen gemäß § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG

Die nachfolgenden Erläuterungen betreffen **Umsatzerlöse** im Rahmen von sonstigen Leistungen innerhalb der EU. Die Erlöse werden in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in Zeile 41 (Feld 21) ausgewiesen. Voraussetzung für die Durchführung der Änderungen ist das **Update 06/2015**.

Wichtiger Hinweis zu den Sachkonten:

Wenn Sie auch andere Leistungen nach § 13b UStG anmelden müssen, benötigen Sie in der ABF-FIBU hierfür getrennte Konten. Die Anleitungen für die anderen Leistungsarten beinhaltet dieselben Kontonummern wie diese Beschreibung. **Bitte legen Sie jeweils separate Konten an.**

Um die Ausweisung der Beträge in der UST-Voranmeldung zu ermöglichen, sind folgende Aktivitäten Ihrerseits erforderlich:

Sachkonten-Stamm

Sie müssen im Sachkonten-Stamm einige neue Konten anlegen. Die nachfolgenden Aufstellungen enthalten exemplarisch Konten für den SKR03.

Wenn Sie einen anderen Kontenrahmen verwenden oder getrennte Konten für andere Leistungsarten benötigen, erfragen Sie die entsprechenden Konto-Nummern bei Ihrem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer.

Konto	Bezeichnung	Feld 14 Feld 47	Feld 45	Feld 49	Feld 75
8337	Umsatzerlöse nach Par. 13b UStG	21	1	1	13

Sollten Sie bereits Erlöskonten für diese Umsätze angelegt haben, prüfen Sie bitte, ob im Feld 45 die "1" hinterlegt ist. Außerdem müssen Sie im Feld 75 das Kennzeichen "13" ergänzen. Bei einer Neuanlage nehmen Sie ein steuerfreies Erlöskonto als Kopiervorlage.

Analog zu Ihren Skontoertrags-Konten Inland sind separate Konten für Skonto aus Umsätzen nach § 13b UStG anzulegen, wobei das auf "0" endende Basis-Konto aus programmtechnischen Gründen ebenfalls zu erfassen ist.

Skontoaufwand Inland	Skontoaufwand 13b UStG	Feld 14 Feld 47	Feld 45	Feld 49
8730 (Skonto 0 %)	8750 (Basiskonto)	21	1	1
8736 (Skonto 19 %)	8756 (Skonto 19 %)	21	1	1

Die obige Kontonummern 8750 und 8756 sind Beispiele. Sie können auch andere Nummern verwenden, benötigen aber ein Konto mit der Endziffer 0 und eines mit der Endziffer Ihrer anderen 19%-Skontokonten.

Falls Sie eine Kontrolle Ihres Kontenplans durch ABF wünschen, drucken Sie die entsprechenden Seiten des Sachkontenplans BEBU+UST (M03-15-03) aus und faxen Sie ihn an 0 61 06 / 84 96 66.

Firmenstamm

Im Anschluss an die Sachkonten-Anlage ergänzen Sie bitte das Basis-Skontoaufwandskonto in folgendem Firmenstamm-Satz **PAR13L** im Feld [Inhalt-4]:

M000		ABF-ORIG I0001A Firmenstamm		31.12.08/19.11.09	
Firmen-Nr	01:	01			
Suchkriterium	02:	PAR13L			
Ild.-Nr	03:	1900			
Sprach-KZ	04:	01			
Sperrkennz.	05:				
Update-Berecht.	06:				
Inhalt-1	09:		1 2 3		
Inhalt-2	10:		123456789012345678901234567890123		
Inhalt-3	11:				
Inhalt-4	12:	01 0008750			
Eingabe OK ?			1 2 3		

<Enter>=OK, 1=zurueck zum ersten Eingabefeld, L=loeschen
 ESCEnde 1 2 3<-- 4--> F5Prog 6Copy 7Feld 8 9 F2

Die ggf. bereits hinterlegten Konten für die Buchung von Eingangsrechnungen in den Feldern [Inhalt-1] bis [Inhalt-3] bleiben unverändert.

Debitoren-Kennzeichnung (Personenkten-Stamm)

Für den Import von Ausgangsrechnungen nach dem Reverse-Charge-Verfahren und für die evtl. Zahlungsverbuchung mit automatischer Skontobuchung müssen Sie bei den betroffenen Debitoren im Personenkten-Stamm im Feld 49 das Kennzeichen "5" (= Steuer § 13b Sonst. Lstg. EU) hinterlegen.

Wichtig: Diese Kennzeichnung ist nur möglich, wenn dem EU-Kunden ausschließlich Leistungen mit Umkehr der Steuerschuld berechnet werden.

TOP-SYSTEM I0030A		Personenktenstamm		17.06.15/17.06.15	
Filiale	1	Suchbegriff	WALLICH	Papier-Wallich	
				Heusenstammer Str. 45	
				63071 Offenbach	
Konto-Nr	09:	10005	Konto-Art	10: D	Whrg.
				11: 1 EUR	Unterkonto
					13: 0
Bezeichnung	Unterkonto	14:			
Lief.-Konto	15:		Zahlungsart:	5	Einzugsermächtigung
Bank-Kto-Nr	17:	13197391	BLZ	50040000	Commerzbank Frankfurt Fr
WKU/WE	35:	4 WKU - Pauschal		0	bei Kreditor Standard-BAP fue
OP/Bonit.	39:	1 OP-Schnellauszifferung		0	Bonitaet (ohne Einstufung)
Zins/M-Ko.	43:	0 kein kundenindiv. Zinssatz		0	keine kundenindividuellen Mah
ZT/Rev.Ch.	47:	1 Bankeinzug/LU monatlich		5	USt Par.13b Sonst.Leistg.aus
IBAN/Kto	51:	I DE93562900000089736648			BIC 53:
Transfer	54:	0			Eingabe OK ?

<Enter>=OK, 1=1.Eingabefeld, L=loeschen, Z=Bankaur. Ausl., I=Info, S=SEPA-Mandat
 ESCEnde 1mask2 2 3<-- 4--> F5Prog 6Copy 7Feld 8 9 F2

Betrifft diese Kennzeichnung nicht nur einzelne Kunden, sondern eine größere Anzahl, haben Sie die Möglichkeit, über ein Hilfsprogramm bei allen EU-Kunden das Kennzeichen "5" automatisch eintragen zu lassen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die ABF-Hotline.

Bezieht der Kunde sowohl Waren als auch Leistungen, führt eine Kennzeichnung im Personenkonten-Stamm mit "5" dazu, dass bei allen Buchungen als Text "Par.13b USTG Lstg." hinterlegt wird, unabhängig davon, ob es sich um das Konto für Warenerlöse oder für Leistungen handelt.

Dasselbe gilt umgekehrt, wenn der Kunde kein Kennzeichen im Personenkonten-Stamm hat. In diesem Fall werden bei allen Buchungen die UST-Ident-Nummern in den Buchungstext übernommen.

Auf die korrekte Ausweisung der Erlöse in der ZM hat dies keine Auswirkungen. Allerdings ist das Kennzeichen auch für die automatische Ermittlung des richtigen Skontokontos von Bedeutung.

Daher muss der Skonto bei einem solchen Konto manuell (als Ausgangsgutschrift) gebucht werden. Alternativ könnten Sie 2 Debitorenkonten (mit und ohne Kennzeichen "5") anlegen.

Buchung von Zahlungen mit Skontoabzug

Der Skontoabzug bei der Zahlung einer Reverse-Charge-Rechnung kann durch Eingabe von "S" bzw. "-" automatisch gebucht werden, wenn der EU-Kunde ausschließlich Rechnungen über sonstige Leistungen (Reverse Charge) erhält. Sie können den Skonto dabei wahlweise pro Rechnung eingeben oder nach Auswahl der letzten Rechnung den kompletten Differenzbetrag als Skonto verbuchen.

Dasselbe gilt, wenn der Kunde ausschließlich Rechnungen über Warenlieferungen erhält.

Erhält der Kunde sowohl Rechnungen über Warenlieferungen als auch über Leistungen (Reverse-Charge) und sind beide Rechnungsarten auf demselben Debitorenkonto, muss der Skonto manuell als Gutschrift gebucht werden.

Darstellung auf den Konten

Die Umsätze werden auf den Sach- und Personenkonten mit dem Buchungstext "Par. 13b USTG Lstg." dargestellt (aufgrund des Kennzeichens "5" im Personenkonten-Stamm).

Darstellung in der UST-Voranmeldung

Umsatzerlöse und Skontoaufwand gemäß § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG werden in der Umsatzsteuer-Voranmeldung in Zeile 41 (Feld 21) ausgewiesen.